

Messe Stuttgart
Mitten im Markt



Programminformation

Professional E-Learning

Weiterbildung/Beratung

didacta
die Bildungsmesse

Messe Stuttgart
22. – 26.02.2011

Die didacta ist einzigartig. Die weltweit größte Bildungsmesse ist Trendschau, bildungspolitisches Forum und Weiterbildungsplattform für alle Protagonisten des lebenslangen Lernens zugleich. So ist die didacta auch der Treffpunkt für Trainer, Berater und Coaches sowie für die Akteure der E-Learning-Branche und Personalentwickler. Für alle bietet sie ein umfangreiches Programm.

E-Learning ist ein Schwerpunkt des Angebotes, das in Stuttgart noch vielfältiger sein wird. So werden erstmals auch Hochschulthemen auf der Fachtagung Professional E-Learning in den Blick genommen, und die Produktpalette an E-Learning-Lösungen auf der Messe wird erweitert.

Unter den insgesamt mehr als 800 Ausstellern der didacta finden Sie die Anbieter von IT-gestützten Lehr- und Lernprozessen für die berufliche Weiterbildung auf der eigens ausgewiesenen Sonderfläche E-Learning in Halle 7. Daran angeschlossen ist das neue Forum E-Learning, auf dem Experten täglich einen besonderen Aspekt rund um das Thema aufgreifen.

Auf den folgenden Seiten stellen wir Ihnen das Programm für die E-Learning-Branche vor. Unternehmen und Verbände freuen sich auf Ihren Besuch.



Fachtagung Professional E-Learning

Dienstag, 22. Februar 2011

Block A: Kompetenzentwicklung und die Zukunft des Lernens in der Weiterbildung



Moderation: Prof. Dr. Uwe Beck und Prof. Dr. Winfried Sommer, Wissenschaftliche Leiter der Fachtagung Professional E-Learning

10:00 Uhr

Begrüßung

André Jünger, Didacta Verband

10:10 – 10:50 Uhr

Was ist Bildung in Unternehmen wert?

Trends in der wertorientierten Steuerung von Weiterbildung



*Prof. Dr. Joachim Hasebrook,
zeb/rolfes.schierenbeck.associates GmbH*

10:50 – 11:30 Uhr

Lernen für kompetentes Handeln – Zukunft von Bildungsszenarien



Prof. Dr. Peter Baumgartner, Department für Interaktive Medien und Bildungstechnologien, Donau Universität Krems

11:30 – 11:45 Uhr

Pause

11:45 – 12:30 Uhr

Technologische Innovationen ändern das Lernen dramatisch – Perspektiven für das nächste Jahrzehnt



Prof. Dr. Hermann Maurer, KNOW Center, Forschungszentrum für Wissensmanagement, Technische Universität Graz



12:30 – 14:00 Uhr

Mittagspause mit Imbiss

Block B: Talentmanagement und Recruiting: Unternehmen konkurrenzfähig halten und zukunftsfähig machen



Moderation: Prof. Dr. Stefan Güldenberg, Lehrstuhl für Internationales Management und Leiter des Instituts für Entrepreneurship, Hochschule Liechtenstein

In Europa vollzieht sich eine deutliche Veränderung auf dem Arbeitsmarkt: Der Anteil an Wissensarbeitsplätzen steigt rasant an. Zugleich verschärft sich der demografische Wandel.

Führungskräfte wären daher gut beraten, mehr unternehmerischen Mut zu zeigen und in Talente bewusst zu investieren. Die Referenten zeigen anhand von konkreten Beispielen aus Wissenschaft und Praxis, wie Unternehmen schon heute systematisch ihre Attraktivität und Zukunftsfähigkeit als Arbeitgeber steigern können, um einem drohenden Mangel an Talenten bestmöglich vorzubeugen.

14:00 – 14:30 Uhr

Die Deutschland AG 2020: Wegen Talentmangels geschlossen?

Referent: Prof. Dr. Stefan Güldenberg, Hochschule Liechtenstein

14:30 – 15:00 Uhr

Talentmanagement und Qualifizierung als Basis des Geschäftsmodells

Referent: Dirk Burkamp, Senior Project Manager PricewaterhouseCoopers AG PwC Academy

15:00 – 15:15 Uhr

Diskussion

15:15 – 15:45 Uhr

Pause

15:45 – 16:15 Uhr

Talente entwickeln, Lernprozesse harmonisieren und Steuerbarkeit verbessern mit Hilfe des LMS „Academy online“

Referent: Dr. Ulrich Lenz, Vice President E.ON Akademie

16:15 – 16:45 Uhr

Bildungscontrolling in turbulenten Zeiten

Referenten: Omar Lahyani, CEO Comartis AG, und N.N., Daimler AG



14:00 – 16:30 Uhr

Workshop: E-Learning für Einsteiger



Moderation: Dr. Werner Kohn, VIWIS GmbH, und Christian Fendl, BWV e. V.

E-Learning hat das Potenzial, den Lernprozess an vielen Stellen zu bereichern und zu verbessern. E-Learning ist ein Mittel zum Zweck. Damit es aber sein volles Potenzial entfalten kann und nicht zum Selbstzweck wird, bedarf es gründlicher Vorüberlegungen: Welche E-Learning-Methoden und Medien eignen sich wofür am besten? Wie wendet man sie an? Wie erkennt man schon bei der Auswahl Qualitätsunterschiede? Und wie findet man den richtigen Einstieg? Die Referenten des Workshops bieten einen Überblick für alle „E-Learning-Einsteiger“ und laden dazu ein, die aktuellen Fragen und Problemstellungen der Teilnehmer in der Veranstaltung zu diskutieren.

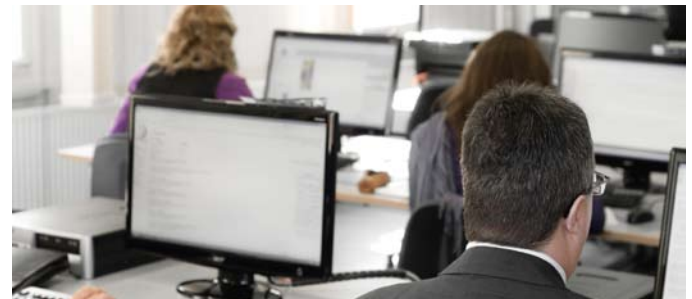
Mittwoch, 23. Februar 2011

Block C: Aktivierende Lernumgebungen für erfolgreiche Lernprozesse – am Beispiel Automotive



Moderation: Christiane Nicolai, AUDI AG

Moderne Lernansätze gehen von einem Lernprozess aus, in dem Lernende ihr Bild der Realität immer wieder neu konstruieren. Virtuelle Lernwelten unterstützen durch die Verwendung von bildlichen und räumlichen Metaphern diesen konstruktivistischen Lernprozess. Sie bieten zugleich auch das jeweils passende Ambiente, in dem Lernen besser und angenehmer stattfinden kann als mit abstrahierten und wenig einladenden Menüstrukturen. Virtuelle Welten machen ein komplexes und stetig wachsendes Lernangebot, einfach, überschaubar und vor allem spannend begehbar! Wo sich virtuelle Lernwelten ihren Weg in die betrieblichen Wissens- und Lernprozesse längst erobert haben, zeigt eine ausgewählte Vielfalt an Praxisbeispielen.



Das aktuelle und ausführliche Programm finden Sie unter www.didacta-stuttgart.de/programm

10:00 – 10:15 Uhr

Einführung

10:15 – 10:45 Uhr

Darf Lernen Spaß machen? Entdecken Sie E-Learning neu auf der Reise durch virtuelle Lernwelten!

Referent: *Christoph Schmidt-Martensson, Create*

10:45 – 11:15 Uhr

Das virtuelle Autohaus bei Audi – online und arbeitsplatznah Informationen erkunden und gezielt Erkenntnisse vertiefen

Referentinnen: *Christiane Nicolai, Hannah Buhmann, Andrea Schläffer, AUDI AG*

11:15 – 11:30 Uhr

Pause

11:30 – 12:00 Uhr

Anregende Lernumgebungen unterstützen die Lernmotivation – der Einsatz von 3D-Elementen bei der FSD

Referent: *Guy Fischer, Fischer, Knoblauch & Co*

12:00 – 12:30 Uhr

Lernen in Communities entlang der Wertschöpfung von der Entwicklung bis zur Instandhaltung

Referenten: *Prof. Dr. Michael Kerres und Axel Natland, Universität Duisburg-Essen*

12:30 – 14:00 Uhr

Mittagspause mit Imbiss



Das aktuelle und ausführliche Programm finden Sie unter www.didacta-stuttgart.de/programm

14:00 – 16:30 Uhr

Block D: Hirnforschung: Wie Menschen lernen und wie nicht – Impulse für die Gestaltung betrieblicher Weiterbildung



Moderation: *Prof. Dr. Christian Stamov Roßnagel, Jacobs Centre on Lifelong Learning, Jacobs University Bremen*

Neues Lernen (2.0), gehirngerecht, arbeitsintegriert, on demand und in Echtzeit – der Markt wird immer unübersichtlicher. Liefert die Hirnforschung Impulse für die Gestaltung wahrhaft neuen Lernens?

Impulsreferate und eine strukturierte Diskussion der Experten auf der Basis herausfordernder Fragen werden den aktuellen Stand der Forschung und Lösungen für die Praxis greifbar machen.

Die Referenten:

- Prof. Dr. Michael Falkenstein, Leibniz Research Centre for Working Environment and Human Factors, Universität Dortmund
- Prof. Dr. Ben Godde, Jacobs Centre on Lifelong Learning, Jacobs University Bremen
- Dr. Tobias Kiefer, Booz & Company, München
- Prof. Dr. Christian Stamov Roßnagel, Jacobs Centre on Lifelong Learning, Jacobs University Bremen

14:00 – 16:30 Uhr

Workshop: E-Learning für Experten



Moderation: *Dr. Daniel Stoller-Schai, UBS AG, Zürich*

Der Workshop „E-Learning für Experten“ richtet sich an erfahrene E-Learning-Projektleiter in Unternehmen, die sich mit folgenden Fragen beschäftigen: Wie kann ich den Erfolg von E-Learning ausweisen? Wie optimiere ich das „Blended Learning Design“ von Schulungsangeboten? Welchen Mehrwert bietet „Learning 2.0“? Wie integriert man E-Learning in die Arbeitsprozesse? Gibt es gute Beispiele für kundenorientiertes E-Learning? Die Referenten bieten einen praktischen und konkreten Überblick und laden dazu ein, die Fragen und Probleme der Teilnehmer in der Veranstaltung zu diskutieren. Ziel ist es, die eigene fachliche Perspektive zu erweitern und Kontakte zu Fachkollegen aufzubauen.



Donnerstag, 24. Februar 2011

Block E: Hochschule: Gestaltung von Lernszenarien – Neue Lernformen 1



*Moderation: Prof. Dr. Frank Thissen,
Hochschule der Medien Stuttgart*

Die Vortragsreihe befasst sich mit Grundlagen und Forschungsergebnissen zur Gestaltung von Lernprozessen in Hochschulen. Zudem werden im Sinne von Best Practice aktuelle und innovative Konzepte zur Gestaltung ganzer Studiengänge vorgestellt. Die Unterstützung der Dozenten bei der Produktion von Online-Materialien durch zentrale Einrichtungen wird beleuchtet.

10:00 – 10:15 Uhr

Einführung

10:15 – 10:45 Uhr

Emotionen, Spiele und Geschichten in Lernprozessen

Referent: Prof. Dr. Frank Thissen, Hochschule der Medien Stuttgart

10:45 – 11:15 Uhr

Innovative Lernräume ermöglichen innovative Lehrkonzepte

Referenten: Prof. Dr. Okke Schlüter und Prof. Dr. Richard Stang, Hochschule der Medien Stuttgart

11:15 – 11:30 Uhr

Pause

11:30 – 12:00 Uhr

MINT goes online – Übergänge zwischen Schule und Hochschule am Beispiel des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT)

Referenten: Thomas May und Michael Gauss, House of Competence, Fernstudienzentrum KIT Karlsruhe

12:00 – 12:30 Uhr

Neue Lehrformen in der Medizinerbildung an der Universitätsklinik Heidelberg

Dr. Sören Huwendiek, Universität Heidelberg



12:30 – 14:00 Uhr

Mittagspause mit Imbiss

Block F: Hochschule: Gestaltung von Lernszenarien – Neue Lernformen 2



*Moderatorin: Prof. Dr. Ulrike Cress, Institut für Wissensmedien,
Universität Tübingen*

14:00 – 14:30 Uhr

Zahnmedizin digital – Erfahrungen im Studiengang „MasterOnline Parodontologie & Periimplantäre“

Referentin: Prof. Dr. Petra Ratka-Krüger, Universitätsklinikum Freiburg

14:30 – 15:00 Uhr

Online-Masterstudiengang „Digitale Forensik“ – didaktisches Konzept und erste Erfahrungen mit Blended Learning

Referenten: Steve Kovacs und Romy Rahmfeld, Hochschule Albstadt-Sigmaringen

15:00 – 15:15 Uhr

Pause

15:15 – 15:45 Uhr

Automatisierte Aufzeichnungsverfahren zur Erstellung von E-Lectures und Podcasts – Einsatzszenarien an der Universität Freiburg

Referentin: Dr. Nicole Wöhrle, Servicestelle E-Learning, Rechenzentrum der Universität Freiburg

15:45 – 16:15 Uhr

Hochschullehre im Zeitalter des Web 2.0 – aktuelle Tendenzen aus Sicht der Medienforschung

Referentinnen: Prof. Dr. Ulrike Cress und Nina Heinze, Institut für Wissensmedien, Universität Tübingen



Das aktuelle und ausführliche Programm finden Sie unter www.didacta-stuttgart.de/programm

10:00 – 12:00 Uhr

Workshop: Virtuelle Trainingswelten und Serious Games – Einsatz und Qualitätsgewinn in der Weiterbildung



*Moderator: Prof. Dr. Gernold Frank,
Hochschule Technik und Wirtschaft Berlin*

Der Workshop befasst sich mit der Entwicklung von Handlungskompetenz in komplexen Situationen. Experten präsentieren Praxisbeispiele aus Unternehmen und Organisationen. Sie stellen Erfolgskriterien heraus und diskutieren die organisatorische Integration in das Unternehmen.

Virtuelle Simulationen realer Prozesse sind beispielsweise aus der Weiterbildung von Flugkapitänen oder Lokomotivführern nicht mehr wegzudenken. Inzwischen sind die Simulationstechnologien so weit entwickelt, dass transferorientiertes Üben – eines der zentralen Credos erfolgreicher Weiterbildung – umgesetzt werden kann, ohne die mitunter großen Risiken realen Trainings einzugehen. Zudem sind sie eher finanzierbar. Weitere Beispiele: Wie koordiniert die Polizei ihre Kräfte zu Land und aus der Luft? Wie werden Labors und Kraftwerke gesteuert? Wie wird minimalinvasive Chirurgie erlernt? Dass dabei die Grenze zwischen realem Training und fiktiver Situation fließend ist, bedeutet zugleich die Annäherung an durchaus spaßgetriebenes Lernen: Game Based Learning und Serious Games.

Informationen zum Besuch der Fachtagung Professional E-Learning:

Termin: **22. – 24. Februar 2011**
 Ort: **Messe Stuttgart, Messepiazza 1, 70629 Stuttgart**
 Räume: **ICS C.7 (Vorträge), ICS 6.2.1 (Workshops)**

Teilnahmegebühr
 Preis für einen Tag 169,00 €
 Preis für zwei Tage 269,00 €
 Preis für drei Tage 369,00 € (alle Preise inkl. Messeeintritt und Imbiss)

Die Teilnahme am 24. Februar 2011 kostet für Hochschulangehörige (mit Nachweis) 129,00 €.

Der Eintritt für die Workshops ist in der Tagespauschale enthalten. Bitte beachten Sie jedoch, dass die Workshop-Räume für maximal 30 Personen Platz bieten. Die ersten 30 Anmeldungen werden berücksichtigt.

Zur Anmeldung nutzen Sie bitte das Fax-Formular auf Seite 15 oder das Online-Formular unter **www.didacta.de**.

Treffpunkt der E-Learning-Akteure

Das Lehren und Lernen mit digitalen Medien hat Einzug in alle Bildungsbereiche gehalten. Deshalb bietet die didacta einen idealen Rahmen, E-Learning umfassend kennenzulernen und bestehende Kenntnisse zu vertiefen. So ist E-Learning ein Schwerpunkt des Messeprogramms, auf dem neben der Fachtagung „Professional E-Learning“ weitere Vorträge, Diskussionen und Preisverleihungen stehen.

Auf der **Sonderfläche E-Learning** in Halle 7 finden sich rund 40 Akteure der Branche am **E-Learning-Gemeinschaftsstand** zusammen. Hier erhalten Sie einen hochwertigen und weitgefächerten Überblick über Bildungsangebote mit dem Schwerpunkt betriebliche Weiterbildung. Die Aussteller stehen Ihnen mit ihrem Know-how und ihren Produkten zur Verfügung.

Fünfter XING-Netzwerktag E-Learning

Am Donnerstag, 24. Februar 2011, findet der fünfte XING-Netzwerktag E-Learning auf der Sonderfläche E-Learning statt. 200 Teilnehmer werden zu dieser Veranstaltung erwartet, bei der sich Anwender und Anbieter treffen, um gemeinsame Erfahrungen, neue Erkenntnisse und Forschungsergebnisse auszutauschen. Der XING-Netzwerktag wird organisiert und moderiert vom „eLearning-Journal“, dem größten deutschsprachigen Fachblatt zum Thema Lernen mit neuen Medien.

17 E-Learning-Awards für die besten Projekte

Der E-Learning-Award ist die Auszeichnung des „eLearning-Journals“. Der Preis wird erstmals auf der didacta 2011 vergeben. Die Nominierten müssen einen umfangreichen Kriterienkatalog erfüllen, der z. B. die Kooperation der Projektpartner und den Innovationsgrad des Projektes umfasst. Besondere Aufmerksamkeit wird dabei auf die umfangreiche Prüfung der Kooperation zwischen den Projektpartnern gelegt, da diese zu einem großen Teil über den Erfolg eines Projektes entscheidet. Unter den Nominierten und Preisträgern finden sich namhafte Akteure in verschiedenen Kategorien, wie beispielsweise Serious Gaming, Blended Learning und Mobile Learning.

Geehrt werden die 17 Gewinner-Teams des E-Learning-Award am Donnerstag, 24. Februar 2011, von 11:00 – 14:00 Uhr auf dem Forum E-Learning in Halle 7.

Nachwuchstalente erhalten den D-ELINA

Der D-ELINA, der Nachwuchspreis des deutschen E-Learning Netzwerks D-ELAN e. V., in der Kategorie „School“ wird 2011 zum ersten Mal auf der didacta verliehen. Prämiert werden besonders Konzepte und Lernszenarien, die besonders innovative Aspekte des E-Learning berücksichtigen. Dazu zählen beispielsweise die aktive Rolle des Lernenden, die zunehmende Auflösung von Lernorten, die Förderung informeller Lernprozesse, die Bildung von Lerner-Communitys sowie Ansätze im Content Sharing. Preiswürdig ist zudem die konzeptionell überzeugende Einbindung innovativer Tools, z. B. Social Software oder die Entwicklung simulations- und spielbasierter Anwendungen.

Die Preisverleihung des D-ELINA in der Kategorie School findet am Freitag, 25. Februar 2011, von 15:15 – 16:00 Uhr auf dem Forum didacta aktuell in Halle 5 statt.



Forum E-Learning

Das Forum E-Learning befindet sich in Halle 7. Nähere Informationen zum Programm finden Sie aktuell unter www.professionalelearning.de



Moderation: Dr. Hartmut Barthelmeß

Dienstag, 22. Februar 2011, E-Bildungswirtschaft trifft User

Mittels Internettechnologien und digitaler Medien werden Informationen schneller und kostengünstiger als über die Printmedien in jeden Winkel der Erde transportiert. Diese erschließen sich in der unermesslichen Fülle von wertlosen und wertvollen Inhalten im Web jedoch nicht ohne Aufbereitung. Und diese Aufbereitung ist nicht kostenfrei zu leisten. Was will der User und was kann die Bildungswirtschaft leisten? Was sind den Usern aufbereitete Informationen und aufbereitete Wissens-einheiten wert?

Mittwoch, 23. Februar 2011, Hochschule trifft Wirtschaft

Informations- und Kommunikationstechnologien beschleunigen das Tempo und die Intensität, mit der Lernprozesse ablaufen. Wie reagieren wir auf die immer komplexer und schneller werdende Wissensentwicklung, Wissensaneignung und Wissensanwendung? Was können Hochschule und Wirtschaft einander geben?

Donnerstag, 24. Februar 2011, XING-Netzwerktag/E-Learning-Award

Nähere Informationen zum Programm dieses Tages finden Sie auf Seite 11.

Freitag, 25. Februar 2011, Distance Learning

Online-Studien- und Beratungszentren sind für Fernlernende mittlerweile Standard, ebenso der Transport von Lerneinheiten per Internet. Welche weiteren Effizienzsteigerungen durch E-Learning-Technologien bestehen darüber hinaus? Interessantes bietet in diesem Zusammenhang Social Networking! Unter Verwendung von Social Software kooperieren Fernlernende in und zwischen Lerngruppen. Am Thementag Distance Learning wird diese Entwicklung kritisch hinterfragt. Eine Live-Schaltung zum bundesweiten Fernstudientag ist geplant. Dieser Thementag findet im Forum Wirtschaft und Weiterbildung in Halle 7 statt.

Samstag, 26. Februar 2011, Serious Games

Online-Spiele sind bei vielen Menschen, vor allem auch Jugendlichen, gar nicht mehr wegzudenken. Nicht jedes Spiel aber ist ein sogenanntes Ballerspiel, sondern viele Spiele vermitteln gezielt Inhalte: Serious Games. Worauf sollte aber geachtet werden? Was sind essenzielle Unterschiede? Wofür kann man Serious Games einsetzen? Diese und viele weitere Fragen werden die Referenten ansprechen. Zudem werden sie anhand von Beispielen die Grenzen der Serious Games ausloten.

Attraktives Rahmenprogramm

Parallel zur Ausstellung finden im **ICS Internationales Congresscenter Stuttgart** in den verschiedenen Vortrags- und Seminarräumen hochkarätige Veranstaltungen der Verbände und Aussteller statt.

Nutzen Sie darüber hinaus die zahlreichen Foren, Workshops, Vorträge sowie Events **an den Messeständen und in den Messehallen** zum Meinungs- und Informationsaustausch.

Detaillierte Informationen über Ort, Zeit, Themen und Referenten entnehmen Sie bitte tagesaktuell der Internet-Veranstaltungs-Datenbank unter www.didacta-stuttgart.de/programm

Dieses Verzeichnis wird laufend ergänzt und gepflegt und enthält immer den aktuellsten Stand. So können Sie sich rechtzeitig im Vorfeld der Messe informieren und sich Ihr individuelles Tagesprogramm auswählen, in einer Merkliste zusammenstellen und als PDF-Datei herunterladen.

Ihr persönliches Rahmenprogramm können Sie auch auf Ihrem Smartphone editieren:
<http://mobil.didacta-stuttgart.de/programm>



Termin

Dienstag, 22.02. – Samstag, 26.02.2011

täglich von 9:00 – 18:00 Uhr (Kassenschluss: 17:00 Uhr)

Veranstaltungsort

Messe Stuttgart, Messeplaza 1, 70629 Stuttgart (Germany)

Eintrittspreise

	Vorverkauf	Tageskasse
Tageskarte*	14,00 €	15,00 €
Nachmittagskarte* ab 14:00 Uhr	9,00 €	10,00 €
Dauerkarte	30,00 €	33,00 €
Tageskarte* für Schüler, Studenten, Rentner etc.	7,00 €	8,00 €
Familien-Tageskarte	17,00 €	18,00 €
Tageskarte für Gruppen ab 15 Personen	11,00 €	

Katalog: 6,00 €

(inklusive Mehrwertsteuer)

* inkl. kostenloser Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs (VVS).

Online-Karten-Service

Messtickets zum Vorverkaufspreis online bestellen oder Eintrittscode einlösen unter www.messticketsservice.de

Verkehrsanbindung

Detaillierte Informationen zur Anreise finden Sie unter www.didacta-stuttgart.de



Fax-Antwort an Fax 06151 319144

Jeder Tag ist einzeln buchbar:

Preis für einen Tag 169,00 €

Preis für zwei Tage 269,00 €

Preis für drei Tage 369,00 € (alle Preise inkl. Messeeintritt und Imbiss)

Die Teilnahme am 24.02.2011 kostet für Hochschulangehörige (mit Nachweis) 129,00 €.

Der Eintritt für die Workshops ist in der Tagespauschale enthalten. Bitte beachten Sie jedoch, dass die Workshop-Räume für maximal 30 Personen Platz bieten. Die ersten 30 Anmeldungen werden berücksichtigt.

Hiermit buche ich verbindlich:

- Dienstag, 22.02.2011
- Mittwoch, 23.02.2011
- Donnerstag, 24.02.2011

Ich habe Interesse an den Workshops:

- E-Learning für Anfänger (22.02.2011)
- E-Learning für Experten (23.02.2011)
- Virtuelle Trainingswelten und Serious Games (24.02.2011)

Name, Vorname: _____

Firma/Institution: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Ort, Datum, Unterschrift

Nach Eingang Ihrer Anmeldung bis zum 11.02.2011 erhalten Sie von uns die Anmeldebestätigung und die Rechnung. Nach Zahlungseingang senden wir Ihnen die Eintrittskarte für die didacta und die Fachtagung zu.

Bei Stornierungen bis zum 07.02.2011 werden die bereits bezahlten Teilnahmegebühren abzüglich einer Bearbeitungspauschale in Höhe von 50,00 € erstattet. Die Rückgabe wird der didacta GmbH schriftlich angezeigt.

Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung (Datum des Poststempels/der E-Mail an korb@didacta.de). Bei später eingehenden Stornierungen können die Teilnahmegebühren leider nicht mehr erstattet werden.

Ideelle Träger:

Didacta Verband e. V.
Verband der Bildungswirtschaft
Rheinstraße 94
64295 Darmstadt
www.didacta.de

VdS Bildungsmedien e. V.
Zeppelinallee 33
60325 Frankfurt am Main
www.vds-bildungsmedien.de

Landesmesse Stuttgart GmbH
Messepiazza 1
70629 Stuttgart (Germany)
Tel. +49 711 18560-0, Fax +49 711 18560-2440
info@messe-stuttgart.de

SWR – Partner der didacta

